

## **Protokoll**

der Arbeitssitzung  
des 26. Jugendseglertreffens  
am 01.03.2026, 09:35 – 11:57 Uhr  
im Jugendbildungszentrum Blossin e.V.  
Waldweg 10, 15754 Heidesee

### **TOP 1 Bericht des Jugendobmannes**

Der Jugendobmann begrüßt die Delegierten und erstattet seinen Bericht aus dem Berichtszeitraum.

### **TOP 2 Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit**

Der Jugendobmann stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er benennt Robin Rockenbauch, Mitglied des Jugendsegelausschusses, als stellvertretenden Sitzungsleiter. Der Jugendobmann erläutert das elektronische Abstimmungsverfahren und führt eine Probeabstimmung durch, die ohne Probleme verläuft. Um 10:50 Uhr sind 237 Stimmen anwesend.

### **TOP 3 Diskussion zum Bericht des Jugendobmanns**

Der Münchener Ruder- und Segelverein „Bayern“ von 1910 e.V. kritisiert, dass die Teeny-Klassenvereinigung 2026 entgegen den geltenden Ordnungen für Regatten eine DJM statt einer IDJM ausschreibe und dass die 420er-Klassenvereinigung beschlossen habe, 2026 keine IDJM auszurichten, obwohl die Voraussetzungen dafür gegeben seien.

Der Jugendobmann stellt klar, dass es sich bei den Teenys um einen bloßen Schreibfehler gehandelt hat und die Klasse tatsächlich eine IDJM veranstaltet und dass der JSA ebenfalls unglücklich mit der Entscheidung der 420er-KV sei und noch versuche, auf diese einzuwirken.

Der Kieler Yacht-Club e.V. fragt, welche Überlegungen es seitens des JSA hinsichtlich des Problems gibt, dass Anträge auf Jugendfördermittel abgelehnt werden und am Ende des Jahres noch Fördermittel überbleiben.

Der Jugendobmann erläutert, dass man an die Förderkriterien und -richtlinien gebunden sei und Anträge, die diesen nicht entsprechen, abgelehnt werden müssten, auch wenn noch Geld vorhanden sei. Die AG Jugendfördermittel im JSA habe letztes Jahr sich schon Gedanken gemacht um die Beantragung zu vereinfachen und bei den Förderthemen mehr Flexibilität hinsichtlich der Vergabe der Jugendfördermittel zu schaffen. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, Ideen und Vorschläge hierzu an den JSA zu schicken.

#### **TOP 4 Bericht über das Treffen der Jugend- und Juniorsprecher\*innen**

Leonid Lazri (Deutscher Segler-Club e.V.) und Maximilian Melzer (Segel-Club Spandau e.V.) berichten dem Plenum gemäß **Protokollanlage 1** vom Treffen der Jugend- und Juniorsprecher\*innen.

Der Jugendobmann bedankt sich für das Engagement und versichert, dass sich der JSA mit den Wünschen und Vorschlägen der Jugend- und Juniorsprecher\*innen auseinandersetzen wird.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass auf der DSV-Homepage und in der DSV-App die inklusiven Angebote der Vereine abgebildet sind.

#### **TOP 5 Anträge zum Jugendseglertreffen**

Der Jugendobmann stellt fest, dass kein Antrag an das Jugendseglertreffen 2026 eingegangen ist.

#### **TOP 6 Genehmigung der Jugendhaushalte für 2023, 2024 und 2025**

Der Jugendobmann erläutert die Haushalte.

Die Seglervereinigung Kiel e.V. weist darauf hin, dass im Etat 2023 in der Broschüre „Hoch am Wind“ und auf der Leinwand etwas nicht stimmen könne, da die Spalte „Etat\*1“ zusammengerechnet in der Summe 93.000 statt 92.000 € ergibt. Nach kurzer Überprüfung bestätigt der Jugendobmann, dass es in der Spalte „Etat\*1“ in der Zeile „4. Veranstaltungen (Tagungen, Seminare etc.) der DSJ und des DOSB“ tatsächlich 2.000,00 € statt 2.600,00 € und in der Zeile „5. Deutsche Jugend-/Juniorenmeisterschaften“ tatsächlich 5.000,00 € statt 5.400,00 € heißen muss. Er bittet, diesen Übertragungsfehler zu entschuldigen. Der so berichtigte Jugendhaushalt 2023 wird mit 210 gegen 5 Stimmen bei 16 Enthaltungen genehmigt.

Auf Frage von Leonid Lazri (Deutscher Segler-Club e.V.) erläutert die Jugendsekretärin, dass die „Sonstigen Einnahmen“ in Höhe von 16,77 € aus dem Vermögensanfall einer aufgelösten Klassenvereinigung stammen. Der Jugendhaushalt 2024 wird einstimmig mit 217 Stimmen bei 14 Enthaltungen genehmigt.

Der Jugendhaushalt 2025 wird ebenfalls einstimmig mit 212 Stimmen bei 19 Enthaltungen genehmigt.

Leonid Lazri (Deutscher Segler-Club e.V.) regt an, nicht verbrauchte Etatmittel als Rücklage in das nächste Finanzjahr zu übernehmen, anstatt sie in den Gesamtetat des DSV zurückzuführen.

**TOP 7 Entlastung des Jugendsegelausschusses**

Auf Antrag von Timo Haß, Münchener Ruder- und Segelverein „Bayern“ von 1910 e.V., wird der Jugendsegelausschuss mit 214 Stimmen bei 17 Enthaltungen einstimmig entlastet.

**TOP 8 Genehmigung der Jugendetats für die Jahre 2027 und 2028**

Die Etats werden vom Jugendobmann erläutert. Er weist wiederum auf einen Übertragungsfehler in der Broschüre „Hoch am Wind“ und auf der Folie an der Wand hin. In den Spalten 2026, 2027 und 2028 muss es in der Zeile „7. Sonstige Ausgaben“ jeweils 7.000,00 € statt 3.500,00 € heißen.

Der so berichtigte Etat für das Jahr 2027 wird mit 191 Stimmen bei 40 Enthaltungen und der so berichtigte Etat für 2028 wird mit 193 Stimmen bei 38 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 9 Ort und Datum des nächsten Jugendseglertreffens**

Auf Antrag des Jugendobmanns und des Jugendsegelausschusses beschließt das Jugendseglertreffen mit 219 gegen 8 Stimmen bei 4 Enthaltungen, dass das nächste ordentliche Jugendseglertreffen auf Einladung des Hessischen Seglerverbandes vom 04. bis 06. Februar 2028 in Frankfurt am Main stattfindet.


**TOP 10 Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Die Versammlung wird um 11:57 Uhr geschlossen.

Blossin, 01.03.2026

  
Jonathan Koch  
Jugendobmann

  
Michael Stoldt  
Protokollführer